

# HUCKUP 10. Dezember 2003



Klavier sechshändig: Erika Lackmann, Stephanle Schöning und Kathrin Auerbach.

*Fotos: Heinz Eylers*

## Tag der Hausmusik

# Musikschüler stellten sich einem breiten Publikum

Die Aufregung im gut gefüllten Saal war spürbar, als M. E. Risse Teilnehmer und Gäste zum Tag der Hausmusik begrüßte. Im besonders stimmungsvollen Rahmen des Roemer- und Pelizaeus-Museums eröffnete sie ein einstündiges, spannendes Programm, das für viele Klavierschülerinnen und -schüler der Musikschulklassen von C. Eikmeier, B. Hasselberg, C. v. Lüpke, M. Mayer, M.E. Risse in und D. Salomon eine Nervenprobe war. Die Veranstaltung zeigt, dass Musik in jedem Lebensalter Freude bereiten kann. Der jüngste Teilnehmer war fünf Jahre, es in waren aber Jugendliche, Berufstätige und sogar Pensionäre vertreten.

In mehr als 30 Beiträgen zeigten die Schülerinnen und Schüler im musikalischen Zusammenspiel mit ihren Eltern, Geschwistern oder Freunden ein breites musikalisches Spektrum, das vom Holzschuh-tanz über populäre Klänge bis zu Szenen von Schumann reichte und daher Musikliebhaber verschiedener Stilrichtungen ansprach.

Zur Überraschung der Gäste war das zwölfköpfige Panflötensensemble „Syrinx“ unter der Leitung von B. Hasselberg komplett erschienen und steuerte einige Arrangements aus Pop und Klassik für den Programmrahmen bei. Mit dem „Song of Love“ klang der Nachmittag aus, die Stimmung war nun gelöster, die Aufregung vorbei und die kleinen Fehler vergessen.